



'Die Geschichte der RAF'

"Die Geschichte der RAF"

ZDFinfo startet sechsteilige Reihe über drei deutsche Jahrzehnte mit der linksextremen Terror-Organisation
28 Jahre lang versetzte die Rote Armee Fraktion die deutsche Politik und Wirtschaft in Angst und Schrecken. Vor 45 Jahren gegründet, wollten die Männer und Frauen der RAF die Bundesrepublik radikal verändern. Dieses Ziel haben die Linksextremen nicht erreicht - doch mit ihren Taten brachten sie den Staat an seine Grenzen. ZDFinfo schildert in einer sechsteiligen Reihe "Die Geschichte der RAF". Zum Start sind am Donnerstag, 8. Januar 2014, ab 21.00 Uhr die ersten vier Folgen in Erstaussstrahlung zu sehen.
Die Filmautoren Anne Kauth und Bernd Reufels schildern zunächst die Gründung der RAF im Jahr 1970 - unter dem Titel "Die Brandstifter". Mit der Befreiung des inhaftierten Andreas Baader am 14. Mai 1970 tauchte die Journalistin Ulrike Meinhof in die Illegalität ab und gründete zusammen mit Baader und Gudrun Ensslin die RAF. "Die Jagd auf die Baader-Meinhof-Bande" veranschaulicht Teil 2, der am Donnerstag, 8. Januar 2015, direkt im Anschluss an Teil 1 um 21.45 Uhr in ZDFinfo zu sehen ist. Zunächst sorgte die RAF mit Banküberfällen, Fahrzeug- und Dokumentendiebstählen für Aufsehen. In dieser Zeit entstand einer der stärksten Mythen der RAF: Raffinierte junge Leute führen die Polizei an der Nase herum.
Teil 3 "Der Knast, der Prozess und die Sympathisanten" rückt ab 22.30 Uhr einen weiteren RAF-Mythos in den Blick: Die inhaftierten Terroristen wurden von manchen als Opfer eines unmenschlichen Staates gesehen, sie selbst bezeichneten ihre Haftbedingungen als Isolationsfolter und versuchten mit Hungerstreiks ihre politischen Forderungen zu untermauern.
"Der deutsche Herbst - das Jahr 1977" ist Thema der Folge 4 ab 23.15 Uhr. Die so genannte zweite Generation der RAF prägte mit kaltblütigen Morden einen weiteren Mythos dieser Terror-Organisation: Niemand in Staat und Wirtschaft konnte sich mehr sicher fühlen. Christian Klar und Brigitte Mohnhaupt galten als die Führungsfiguren dieser zweiten Generation.
"Die zweite Generation und die Stasi" sowie "Die dritte Generation und das Ende der RAF" lauten die Folgentitel 5 und 6, die ZDFinfo voraussichtlich am Freitag, 27. Februar 2015, ab 21.00 Uhr erstmals ausstrahlt. "Die Geschichte der RAF" endete 1998 mit einem Schreiben, in dem die selbsternannte "Stadtguerilla" ihre Selbstauflösung verkündigte.
 <http://zdfinfo.de>
<http://twitter.com/zdf>
Mainz, 6. Januar 2015 ZDF Presse und Information Telefon: 06131 - 70 - 12121

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.